

DIN V 20000-1



ICS 79.060.01; 91.080.20

Ersatz für
DIN V 20000-1:2004-01***Vornorm*****Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken –
Teil 1: Holzwerkstoffe**Application of construction products in structures –
Part 1: Wood based panelsApplication des produits de construction destinés à la construction –
Partie 1: Panneaux à base de bois

Gesamtumfang 8 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Anforderungen	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Abschnitt 1 „Anwendungsbereich“	5
3.3 Abschnitt 4 „Erforderliche Leistungseigenschaften für Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen“	5
3.4 Abschnitt 5.8 „Brandverhalten“	5
3.5 Abschnitt 5.9 „Wasserdampfdurchlässigkeit“	5
3.6 Abschnitt 5.12 „Wärmeleitfähigkeit“	5
3.7 Abschnitt 5.13 „Festigkeit und Steifigkeit für tragende Verwendung“	6
3.8 Abschnitt 5.17 „Biologische Dauerhaftigkeit“	8
3.9 Abschnitt 5.18 „Gehalt an Pentachlorphenol“	8
3.10 Abschnitt 7 „Kennzeichnung“	8
3.11 Anhang A „Technische Klassen für Holzwerkstoffe“	8

Tabellen

Tabelle 1 — Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl für Holzwerkstoffe	5
Tabelle 2 — Rechenwerte für charakteristische Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtekennwerte für Sperrholz der Biegefestigkeits- (F) und Biege-Elastizitätsmodul-Klassen (E) F20/10 E40/20 und F20/15 E30/25 nach DIN EN 636:2003-11 mit einer charakteristischen Rohdichte von mindestens 350 kg/m³	6
Tabelle 3 — Rechenwerte für die charakteristischen Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtekennwerte für Sperrholz der Biegefestigkeits- (F) und Biege-Elastizitätsmodul-Klassen (E) F40/30 E60/40, F50/25 E70/25 und F60/10 E90/10 nach DIN EN 636:2003-11 mit einer charakteristischen Rohdichte von mindestens 600 kg/m³	7
Tabelle 4 — Umrechnungsbeiwerte der charakteristischen Werte bei Anwendung des Bemessungsprinzips der zulässigen Spannungen	8

Vorwort

Die Europäische Norm EN 13986 ist seit 7. April 2002 als harmonisierte Europäische Norm verfügbar und als DIN EN 13986 in das Deutsche Normenwerk übernommen worden.

Die in Übereinstimmung mit dieser Norm hergestellten Produkte dürfen damit ab 1. April 2003 eine CE-Kennzeichnung erhalten und dann im Geltungsbereich der Bauproduktenrichtlinie frei gehandelt werden.

Die Regelung zur Verwendung dieser Produkte bleibt jedoch in der Zuständigkeit der Mitgliedsländer.

Die Bedingungen, unter denen Bauprodukte, die nach DIN EN 13986 hergestellt worden sind, gehandelt und in Verkehr gebracht werden dürfen, sind in der Bekanntmachung der DIN EN 13986 als harmonisierte Norm im Bundesanzeiger und in der Bauregelliste B Teil 1 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) angegeben. Hierbei sind insbesondere die Bestimmungen zu Formaldehydabgabe und Pentachlorphenolgehalt sowie die Festlegungen zur Verwendung von mit Holzschutzmitteln oder mit Brandschutzmitteln behandelten Holzwerkstoffen zu beachten.

In Deutschland darf deshalb die Verwendung der Produkte nach Beschluss des NABau-Beirats und in Abstimmung mit der Bauministerkonferenz (ARGEBAU) durch diese Anwendungsnorm zur DIN EN 13986 geregelt werden.

Diese Vornorm ergänzt die Bemessungsnormen DIN 1052 (nach dem semiprobabilistischen Prinzip mit Teilsicherheitsbeiwerten und dem globalen Sicherheitskonzept mit zulässigen Spannungen).

DIN V 20000-1 ist vom NABau-Arbeitsausschuss 04.01.00 „Holzbau“ in Zusammenarbeit mit dem NHM-Arbeitsausschuss NHM 042-02-15 AA "Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89 Holzwerkstoffe" erarbeitet worden.

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Vornorm wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an [nabau@din.de] in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6 in 10787 Berlin).

Änderungen

Gegenüber DIN V 20000-1:2004-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 3.4 ist gestrichen worden. Regelungen für Sperrholz bei Verwendung für tragende Zwecke sind Abschnitt 3.7 zu entnehmen;
- b) In Abschnitt 3.9 wird zur Prüfung des PCP-Gehaltes auf den DIN-Fachbericht CEN/TR 14823 „Quantitative Bestimmung von Pentachlorphenol (PCP) in Holz“ hingewiesen;
- c) Abschnitt 3.11 ist erweitert worden.

Frühere Ausgaben

DIN V 20000-1: 2004-01